

Die Tagung setzt sich als dreifaches Ziel, (1) neue Formen der Inkorporierung der Erstsprache von Sprachwechslern in die Literatursprache ihrer Texte aufzuzeigen, (2) die Präsenz der ‚Erstkultur‘ in der ‚Zweitkultur‘ aufzuspüren und (3) den kreativen Umgang mit sprach- und kulturimmanenten Besonderheiten zu untersuchen. Anhand der Inter- und Transferenz der Erstsprache in die Literatursprache soll u. a. der spezifische Beitrag der Immigranten zur europäischen Literatur deutlich gemacht werden, indem der ästhetische Wert und der hohe literarische Rang ihrer Werke aufgezeigt werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Natalia Shchyhlevska (Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald)

Tagungsbüro:

Stefan Henkel M.A.
Wissenschaftlicher Koordinator
Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19026
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: stefan.henkel@wiko-greifswald.de

Veranstaltungsort:

Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Die internationale Fachtagung wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.



Alfred Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Mehrsprachigkeit und Interkulturalität in der europäischen Literatur

Internationale Fachtagung
9. – 10. September 2013

Montag, 9. September 2013

9.00 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Direktorin des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs, Professor Dr. Bärbel Friedrich, sowie die wissenschaftliche Leiterin, Dr. Natalia Shchylevska (Mainz/Greifswald)

9.30 Uhr – 10.30 Uhr

Keynote Lecture
Der mehrsprachige Autor. Eine Typologie
Dieter Lamping (Mainz)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

I. Linguistische und interkulturelle Perspektiven auf Mehrsprachigkeit

Moderation: Natalia Shchylevska

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Formen, Folgen und Funktionen slawisch-deutscher Mehrsprachigkeit: Ein Überblick aus sprachwissenschaftlicher Perspektive
Bernhard Brehmer (Greifswald)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sprache(n), Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bezüge in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur aus Osteuropa

Monika Riedel (Dortmund)

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Mittagspause

II. Aus Osteuropa in die neue Sprachwelt

Moderation: Hans-Christian Trepte

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Der Fall Jiří Gruša und sein "Fallen" in die deutsche Sprache
Renata Cornejo (Ústí nad Labem)

15.30 Uhr – 16.30 Uhr

"Nackt wie ein heiliger Türke". Textuelle Mehrsprachigkeit in der polnischen Literatur in/aus Deutschland

Renata Makarska (Tübingen)

16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kaffeepause

Moderation: Dieter Lamping

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Von Einsprachigkeit zu Einsprachigkeit? Zum vollkommenen Sprachwechsel bei Joseph Conrad
Hans-Christian Trepte (Leipzig)

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Vladimir Nabokov: „ein amerikanischer Schriftsteller, der früher ein russischer Schriftsteller war“

Natalia Shchylevska (Mainz/Greifswald)

Dienstag, 10. September 2013

Moderation: Esther Kilchmann

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

"Wir sind Papst" oder Ayzik Meyer Diks Träume in Jiddisch

Ruth von Bernuth (North Carolina/Greifswald)

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Das Unübersetzbare übersetzen: Czesław Miłosz und Miron Białoszewski
Alexander Wöll (Greifswald)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

III. Sprachwechsel und Mehrsprachigkeit in Westeuropa

Moderation: Maria Moog-Grünwald

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Mehrsprachige Einsprachigkeit. Svevos Schattensprache

Rudolf Behrens (Bochum)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Befreiung im Rahmen der Möglichkeiten: Beckett und das Französische
Caroline Mannweiler (Mainz)

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Mittagspause

Moderation: Esther Kilchmann

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Die mehrsprachige Gestaltung der demokratischen Vernunft in Europa im Werk Jorge Semprún

Ana Ruiz (Madrid)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

„Ich wohne im Wort.“ Wohnorte der interkulturellen Literatur
Szilvia Lengl (Limerick)

17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Fazit, Abschluss der Tagung

19.00 Uhr

Tagungsdinner